

Der Einsatz von Pflanzenstärkungsmitteln zeigte positive Wirkung gegen Rost an Malven

***Alcea rosea*
Pflanzenstärkungsmittel (PStM)**

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem Versuch an der LVG Heidelberg wurden in 2010 verschiedene Pflanzenstärkungsmitteln auf ihre Wirkung gegen Rost an Malven überprüft. Dabei konnte der Malvenrost mit den Mitteln Süßholzextrakt, das sich noch in der Prüfphase und somit noch nicht auf dem Markt befindet, sowie Neudo-Vital im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle sichtbar verringert werden. Der Einsatz von Milsana und HF Pilzvorsorge zeigte im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle eine nur geringe positive Wirkung gegen Malvenrost.

Versuchsfrage u. -hintergrund

In der Kultur von *Alcea rosea* kommt es häufig zu Problemen mit Rostpilzen (Malvenrost). Auf der Blattoberseite erscheinen gelbe, runde Aufhellungen und auf der Blattunterseite treten an diesen Stellen Sporenlager hervor, die gelb bis braun erscheinen. Es sollte überprüft werden, ob durch die wöchentliche Behandlung mit Pflanzenstärkungsmitteln das Auftreten vom Malvenrost eingedämmt bzw. verhindert werden kann.

Varianten (in wöchentlicher Ausbringung, KW 19 - 26)		Pflanzenextrakte / Bestandteile
1.	Süßholzextrakt (3 %)	aus dem Süßholz
2.	Milsana (0,5 %)	aus dem Sachalin-Staudenknöterich
3.	HF Pilzvorsorge (0,4 %)	natürlicher Wirkstoff des Fenchels
4.	Neudo-Vital (1,0 %)	Algen und natürliche Fettsäuren
5.	Kontrolle (Signum 15 g/Ar, Ortiva 10 ml/Ar im Wechsel)	Fungizide
6.	Kontrolle (unbehandelt)	-

Ergebnisse

- Erster Befall mit Malvenrost wurde in KW 23 an 'Purple' in der unbehandelten Kontrolle beobachtet. Im Anschluss entwickelte sich bis KW 28 besonders an 'Rose' und 'White' in der unbehandelten Kontrolle ein sehr starker Befall, bei 'Lemon' und 'Purple' war der Befallsdruck etwas geringer, aber dennoch hoch.
- Der Einsatz von Milsana und HF Pilzvorsorge zeigte im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle eine nur geringe positive Wirkung gegen Malvenrost.
- Der Einsatz von Süßholzextrakt und Neudo-Vital verringerte den Malvenrost im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle sichtbar.
- Die Kontrollpflanzen, die im wöchentlichen Wechsel mit Signum und Ortiva behandelt wurden, blieben ohne Befall.

Versuche im deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Bearbeiter: Barbara Degen, Robert Koch

2010

Kulturdaten

Topfen:

KW 17, Celebrities 'Rose', 'White', 'Lemon', 'Purple' (Florensis)

Töpfe: V13, Einsätze: Tekulette, Substrat: Eurohum (Patzner), aufgedüngt mit 1 kg Nährsalz (14-16-18) und 1 kg Gepac Vorratsdünger (20-10-15) pro Kubikmeter Substrat

Standort:

Containerstellfläche C2

Bewässerung:

über Gießwagen

Düngung:

Flüssige Nachdüngung mit Universol Blue 18-11-18 (Scotts), 0,08 %ig

Pflanzenschutz:

Mospilan gegen Blattläuse in KW 21 (0,025 %ig)

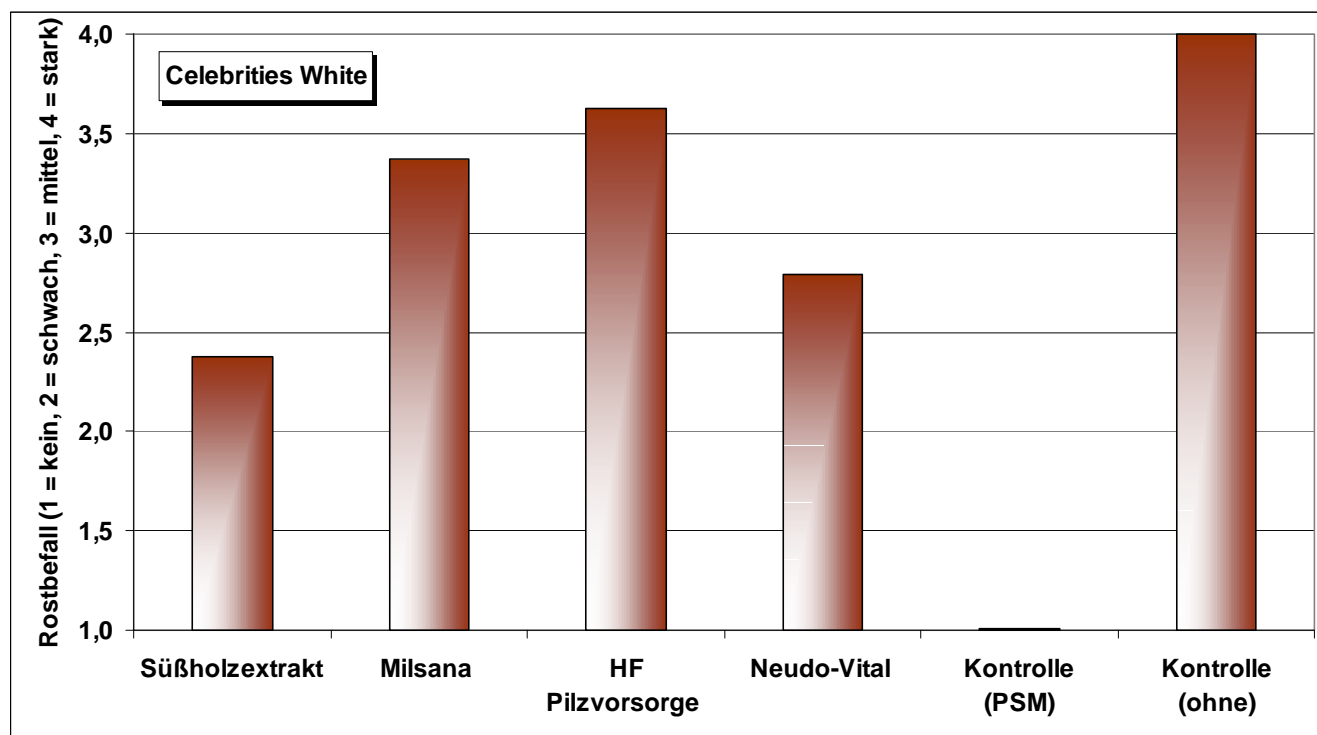


Abb. 1: Rostbefall bei Celebrities 'White' in Abhängigkeit der PStM-Varianten

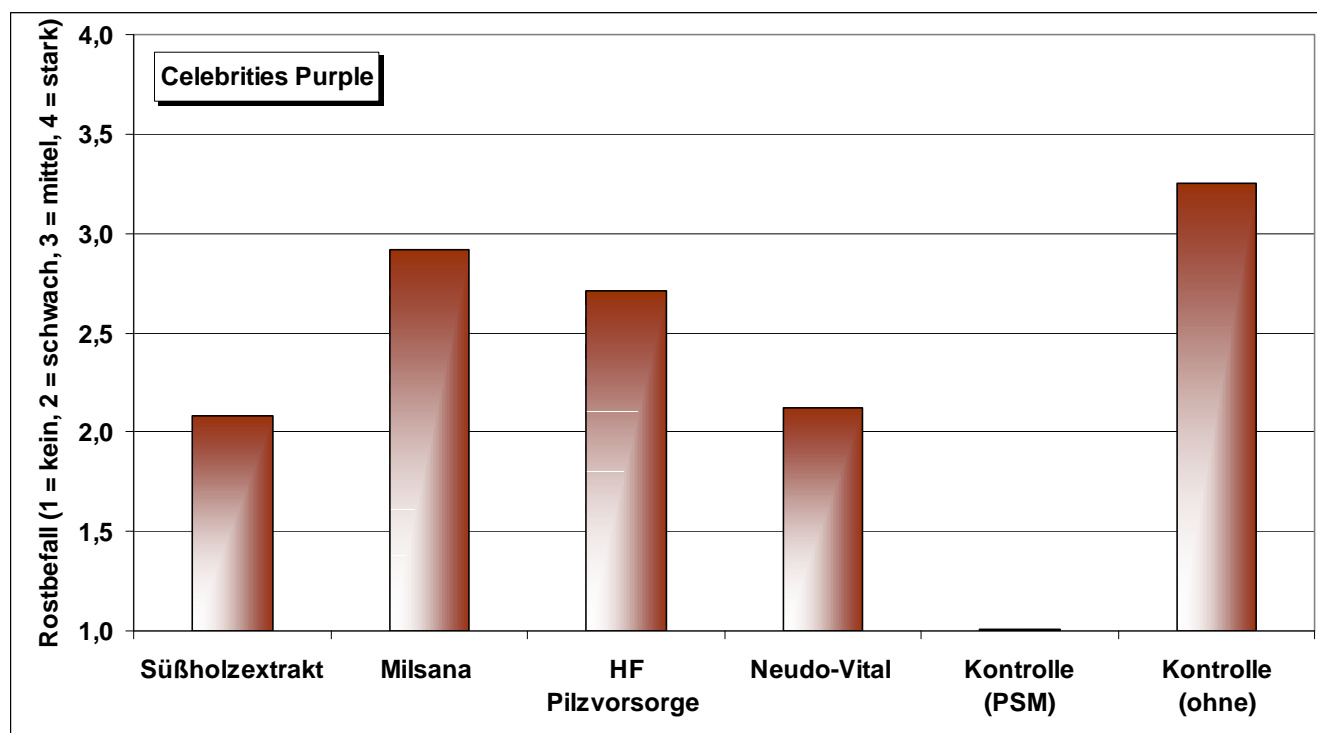


Abb. 2: Rostbefall bei Celebrities 'Purple' in Abhängigkeit der PStM-Varianten